



International Police Association
Landesgruppe Hamburg

Was bietet die IPA ?



m

Herausgeber:

International Police Association (IPA)
Landesgruppe Hamburg e.V.
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)
22297 Hamburg
Email: landesgruppe@ipa-hamburg.de
Internet: www.ipa-hamburg.de

u

Bankverbindung:

BB Bank
IBAN: DE88 6609 0800 0005 7466 80

s

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

Leiter der Landesgruppe

Philip Polleit
Tel.: 040/4286 26053 (d)
philip.polleit@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung

Kai Wobith
Mobil: 0172/764 37 44
kai.wobith@ipa-hamburg.de

s

Sekretärin für**Reisen und Betreuung**

Silvia Hönel
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de
Mobil: 0170 992 63 63

Schatzmeister

Jörn Sucharski
Tel.: 040/4017 20 92 (p)
Mobil: 0176/4815 55 23
Fax: 040/66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

e

r

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
Tel.: 040/4286 53974 (d)
Mobil: 0174/858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA Warenshop

Michael Tegen
Tel.: 04151/82 949 (p)
Mobil: 0171/686 23 68
Fax: 04151/86 88 98
warenshop@ipa-hamburg.de

p

Redakteur

Jibben Großmann-Harms
Tel: 040/602 97 11
Mobil: 0151/418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson
Tel.: 040/250 99 90
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

m

Beisitzer Fußball

Sebastian Semmler
Mobil: 0160/450 10 35
sebastian.semmler@ipa-hamburg.de

komm. Beisitzer Mitgliederwerbung

Jan-Christoper Roth
Mobil: 0170 756 37 10
jan-christopher.roth@ipa-hamburg.de

Willkommen

Liebe IPA-FreundInnen,
liebe LeserInnen,

wir - die Landesgruppe Hamburg der IPA – freuen uns sehr über Dein / Ihr Interesse an der bereits 1950 gegründeten, weltweit größten politisch und gewerkschaftlich unabhängigen Berufsvereinigung von aktiven und ehemaligen PolizistInnen.

Der Beantwortung der Frage danach was unsere IPA bietet, möchte ich mich mit dem kurzen Versuch der Beschreibung darüber was die IPA ausmacht annähern. Ihr Gründer Arthur Troop brachte es in dem Wahlspruch „Dienen durch Freundschaft“ (Esperanto „Servo Per Amikeco“) auf den Punkt. Zentral steht hier der Begriff der Freundschaft. Er ist durchaus als Synonym für Egalität zu verstehen. Im Hinblick auf die IPA erscheint dies passend, da sie explizit keinen Wert auf Rang und Status legt. Was wir bieten können ist mithin so vielseitig, tragfähig, unterstützend und verbindend wie eine beständige Freundschaft. Oder besser, wie es eine IPA-Freundin hier in Hamburg formulierte:

„Also ich denke, bei der IPA steht das einander helfen und füreinander da sein auf gleicher Ebene. Das ist nicht so eine Organisation, in der es dann die oberen Herren oder Damen gibt, die sich dafür einsetzen, dass die Mitglieder kostenfrei irgendwohin reisen können. Das ist ja nicht Sinn und Zweck der IPA. Also keine geldwerte Leistung im Grunde genommen, sondern eher für das Miteinander, das Untereinander, Füreinander.“

In diesem Sinne seien Sie / sei herzlich Willkommen sich / Dich uns anzuschließen!

Servo Per Amikeco!

Philip Polleit, Landesgruppenvorsitzender Hamburg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Willkommen | 1 |
| Internationales Austauschprogramm | 2 |
| Int. Bildungszentrum (IBZ) Schloss Gimborn | 3 |
| Polizeibezogene Studien- und Bildungsreisen | 4 |
| Regionale, nationale und internationale Bildungsveraltungen | 5 |
| Als IPA Mitglied warten auf Sie | 6 |
| Hospitationen im In- und Ausland | 11 |
| Internationale Jugendtreffen | 12 |
| IPA-Gästehäuser im In- und Ausland | 13 |
| Möglichkeiten, ausl. Polizeieinrichtungen besuchen. | 14 |
| Hilfeleistungen für Polizeibedienstete | 15 |
| Es macht wirklich Spaß! | 16 |
| Eine Auswahl unserer Veranstaltungen und Reisen | 16 |

Internationales Austauschprogramm

Die IPA-Deutsche Sektion organisiert zusammen mit einigen anderen Sektionen jährlich ein internationales Austauschprogramm. Die Beteiligung hängt dabei von den gegenseitigen Austauschwünschen ab.

Beteiligt waren an diesem Programm bislang neben Deutschland: Ungarn, Polen, Rumänien, Israel, Dänemark, Mazedonien und die Türkei.

Für den Austausch werden Kollegen gesucht, die für zwei Wochen in das Gastland fahren und dort ihren Austauschpartner im Dienst begleiten. Im Gegenzug kommt der Austauschpartner für zwei Wochen nach Deutschland und begleitet hier seinen deutschen Kollegen im Dienst.

Die dienstlichen Voraussetzungen (Genehmigung der Begleitung im Dienst und ggf. zum Tragen der Uniform im Ausland, Sonderurlaub) müssen beim jeweiligen Dienstherrn eingeholt werden. Die IPA ist dabei behilflich.

Die Unterbringung und private Betreuung wird von den jeweiligen Austauschpartnern geleistet. U.U. können für die anfallenden Kosten Zuschüsse von der IPA gewährt werden.

Der Zeitraum des Austausches wird sektionsweise festgelegt, so dass alle Kollegen, die in das gleiche Land fahren, auch zur gleichen Zeit dort sind und umgekehrt.

Das Internationale Austauschprogramm bietet durch hautnahe Zusammenarbeit über 2 x 2 Wochen die wohl intensivste Form des Erfahrungsaustausches.

Interessenten wenden sich bitte an die Landesgruppe Hamburg oder an die Geschäftsstelle der Deutschen Sektion.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf der Homepage der IPA-Deutsche Sektion: www.ipa-deutschland.de



Int. Bildungszentrum (IBZ) Schloss Gimborn

Das IBZ Schloss Gimborn wurde von der IPA gegründet als zentrale Bildungsstätte für Polizeibeamte aus dem In- und Ausland.

Gelegen im Bergischen Land zwischen Köln, Olpe und Wuppertal, veranstaltet das IBZ Wochen- und Wochenendseminare, in denen eine Vielzahl von Themen behandelt werden, um die Rolle der Polizei in einer modernen, sich wandelnden Gesellschaft zu analysieren.

Unter internationaler Beteiligung und teilweise mehrsprachig werden überwiegend aktuelle gesellschaftspolitische Themen mit Polizeibezug aufgegriffen. Aber auch Bereiche wie Kommunikation, Gesundheitsmanagement und berufliche Weiterbildung

werden behandelt.

Themenbeispiele:

- Cybercrime verstehen (Understanding Cyber Crime) YouPo Seminar (deutsch / englisch)
- Ich bin Moslem, kein Extremist; Islam und Islamismus in Europa (Soy musulmán, ¡y ningún extremista! El islam y el imismo en Europa) (deutsch / spanisch)
- Motorradkultur und Sicherheit
- Die Schreibwerkstatt für Polizisten
- Straßenverkehrssicherheit - eine Herausforderung an die Polizei (deutsch / italienisch)
- Burnout - Ausgebrannt - Existenzielle Erschöpfungszustände.



Schloß Gimborn

Die Seminare werden i.d.R. als Bildungsurlaub anerkannt.

Neben interessanten Seminaren und reizvoller Umgebung bietet das IBZ mit der Turmbar, dem Fitnessraum und der Sauna Möglichkeiten des abendlichen Zeitvertreibs. Und wer sich nach einem langen Seminartag lieber an der frischen Luft aufhält, kann mit Gleichgesinnten das Volleyball-Feld nutzen oder mit einem ausgeliehenen Mountainbike die Umgebung erkunden.

Das Seminar-Programm zum downloaden finden Sie unter

www.ibz-gimborn.de/seminaronlinebuchen.html

Polizeibezogene Studien- und Bildungsreisen

Die IPA bietet Gruppenreisen für junge und jung gebliebene deutsche IPA-Freunde in verschiedensten Formen an, um sich über das vom Dienstherrn gemachte Angebot hinaus dienstlich weiterzubilden und weltweite Kontakte zu Berufskolleginnen und -kollegen zu knüpfen.

Im Vordergrund stehen dabei der polizeiliche Bezug und der Aspekt der Förderung einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, vornehmlich der Besuch bei Polizeibehörden und -einrichtungen und der Kontakt und Austausch mit Berufskollegen. Doch auch Landeskunde und Spaß kommen nicht zu kurz.

Ein Auszug aus dem Programm einer Reise nach Miami:

- Einweisung in die Aufgaben des Miccosukee Police Departements mit Fahrt in Propellerbooten durch die Everglades und Besuch des Indianermuseums;
- Einweisung in die Aufgaben des MDPD Seaport Operations Bureau am weltgrößten Passagierhafen;
- Unterweisung in die Aufgaben des Internal Services Department des Miami-Dade County;
- Besuch und Einweisung in die Aufgaben der für die Küsten Floridas, Puerto Ricos und Teilen der Karibik zuständigen Coast Guard;
- Streifenfahrten mit Beamten verschiedener Police Stations in Miami Dade;
- Besuch der Polizeischule Miami Dade;
- Crime Lab (Kriminallabor) und Einweisung in die verschiedenen Fachbereiche wie Rauschgift, DNA, CSI (Crime Scene Investigation), Waffen und Munition. Das Crime Lab stand Pate für die bekannte Fernsehserie CSI Miami;
- Besuch und Einweisung bei der Bundesrauschgiftpolizei DEA;
- Ganztägige Einweisung beim Broward Sheriff's Office mit Unterweisung bei SWAT und der Maritime Unit;
- Ganztägiger Besuch zweier Gefängnisse in Miami und evtl. des Boot-Camps;
- Ganztägiger Besuch und Einweisung bei der Gerichtsmedizin von Miami-Dade mit aktuellen Fällen;
- Besuch beim Director des Miami Dade Police Departements. Treffen mit IPA-Mitgliedern der IPA-Region 43 und 11

Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt auf mit dem Referenten für Studien- und Bildungsreisen der IPA Deutsche Sektion e.V.:

eMail: service@ipa-deutschland

Lokale, regionale, nationale und internationale Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen auf allen 5 Kontinenten

Auf allen Ebenen der IPA, seien es Verbindungsstellen, Landesgruppen oder Sektionen werden die unterschiedlichsten Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen durchgeführt.

Ob

- Fachtagungen (z.B. Anti-Terror-Seminar in Kenya),
- Wettbewerbe (z.B. „POEM-Competition“ Internationales Hallenfußballturnier in Polen),
- Motorrad-Rallye in Italien,
- Freundschaftswochen (z.B. in Ungarn, Neuseeland und Zypern), oder
- lokale Veranstaltungen (z.B. Kohl- und Pinkel-Fahrt in Bremen) ständig ist irgendwo etwas los in der IPA-Welt.

Eine gute Quelle ist z.B.

www.ipa-international.org/Events



Als IPA Mitglied warten auf Sie

- Lokale, regionale, nationale und internationale Bildungsveranstaltungen auf allen Kontinenten;
- Stipendien für Polizeistudienaufenthalte im Ausland zur Förderung und Ergänzung beruflicher Fortbildung;
- jährlich ein internationales Jugendtreffen für Söhne und Töchter von IPA-Mitgliedern und Juniorenseminare für Polizeidienstangehörige;
- preiswerte Urlaubsaufenthalte und Unterkünfte in anerkannten IPA-Häusern im In- und Ausland;
- Möglichkeiten zum Kennenlernen von Polizeieinrichtungen im In- und Ausland und zum Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen;
- Hilfeleistungen für Polizeibedienstete und deren Familienangehörige, wenn sie unverschuldet in eine Notlage geraten sind;
- Eine Gruppenversicherung die von der DBV Winterthur Lebensversicherung AG zusammen mit der IPA Angeboten wird;
- Broschüren mit Fachbeiträgen für Prävention und Aufklärung;
- Viele Artikel aus unseren beiden Warenshops.



Servo per Amikeco = Dienen durch Freundschaft

Esperanto ist die am weitesten verbreitete Plansprache. Ihre heute noch gültigen Grundlagen wurden als *internationale Sprache* 1887 von dem Augenarzt Ludwik Lejzer Zamenhof veröffentlicht, dessen Pseudonym Doktoro Esperanto („Doktor Hoffender“) zum Namen der Sprache wurde. Esperanto besitzt in keinem Land der Welt den Status einer Amtssprache. Das linguistische Sammelwerk Ethnologue stellt institutionellen Gebrauch von Esperanto und eine Sprachgemeinschaft von mehr als einer Million Sprechern (inkl. Zweitsprachler) fest. Polen und Kroatien haben Esperanto 2014 bzw. 2019 als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Esperanto>

- wenn Sie Ihre Verbindungsstelle wechseln möchten,
- wenn Sie Ihre IPA-Membership-Card verloren haben oder sie gestohlen wurde.

IPA aktuell

Mit Ihrem Eintritt haben Sie Anspruch auf die Quartalszeitschrift IPA Aktuell. Diese kann entweder elektronisch, als Link auf die angegebene E-Mail-Adresse oder als Printversion zugestellt werden.

Homepage

In den Mitgliederbereich unter www.ipa-deutschland.de loggen Sie sich mit ihrer Mitgliedsnummer (XX.XXX) und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) ein.

Unterstützungswünsche im Ausland

Bei Unterstützungswünschen im Ausland sollten Sie auf jeden Fall eine Fotokopie Ihrer Membership-Card beifügen. Nutzen Sie das IPA Reiseformular zur Anknüpfung Ihrer Reise. Sie erhalten ihn bei Ihrer Verbindungsstelle, im Mitgliederbereich auf www.ipa-deutschland.de oder bei der Bundesgeschäftsstelle.

Bearbeiten **nur** durch Verbindungsstelle und Landesgruppe. Mehrere Felder möglich!

| Änderungsart | Mitgliedsart |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neumitglied | <input type="checkbox"/> Ordentlich |
| <input type="checkbox"/> Wechsel der Sektion | <input type="checkbox"/> Außerordentlich |
| <input type="checkbox"/> Wechsel der Landesgruppe/Verbindungsstelle | Assoziiert _____ |
| HH _____ Hamburg | <input type="checkbox"/> Beamtin/er |
| LG (Kurzf.) _____ Verbindungsstelle | <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/er |
| Vbst.Nr.: _____ | <input type="checkbox"/> Hinterbliebene/r |
| 330 _____ | D - _____ |
| Eintrittsdatum lt. Beschluss Vbst _____ | Ausweisnummer _____ |
| Vermerk: _____ | |
| Antragsteller/Antragstellerin erfüllt die Voraussetzungen gemäß „Katalog Mitgliedschaft“ der IPA Deutsche Sektion e. V. | |
| Ort, Datum _____ | Name und Funktion _____ |

Bitte bei Interesse heraustrennen und

Adresszusatz _____ Straße und Nr. / Postfach (Nichtzutreffendes streichen)

Land _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon (d) _____ Fax (d) _____ Mobil (d) _____ E-Mail (d) _____

IBAN _____ Kontoführendes Institut _____

Einwilligungserklärung

- Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben für vereinsinterne Zwecke genutzt werden.
- Ich willige ein, dass meine private E-Mail-Adresse für den elektronischen Versand der Vereinszeitschriften „IPA aktuell“ und „IPA Rundschau“ genutzt wird und Verzichte auf die Zustellung einer Printversion.
- Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen. (<https://www.ipa-hamburg.de/datenschutz-zum-mitgliedsantrag>)

Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich nicht verpflichtet bin die Einwilligung zu erteilen. Erteile ich die Einwilligung nicht, entstehen mir keine Nachteile. Den Inhalt der abgedruckten Widerrufsbelehrung habe ich vor Erteilung der Einwilligung zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellenden (bitte auch Unterschrift auf der Rückseite nicht vergessen)

Widerrufsbelehrung

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Die Einwilligung kann mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an:

IPA Landesgruppe Hamburg e.V., Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg / landesgruppe@ipa-hamburg.de



International Police Association (IPA) Deutsche Sektion e. V.

*International Police Association (IPA) Deutsche Sektion e. V.
NGO in Consultative (Special) Status with the Economic and Social Council of the United Nations;
in Consultative Status with the Organisation of the American States and UNESCO*

Antrag auf Mitgliedschaft in der International Police Association Deutsche Sektion e. V.

Mitgliederführende Verbindungsstelle ist: IPA Landesgruppe Hamburg e. V.
Mitgliedsnummer des Werbers:

Die fett hervorgehobenen Angaben sind Pflichtangaben. Diese sind für die Begründung einer Mitgliedschaft in der IPA Deutsche Sektion e. V. festgeschriebenen Vereinsziels erforderlich. Die weiteren Angaben können freiwillig angegeben werden.

Akad. Titel Vorname Namenszusatz Nachname

Geburtsname Geburtsdatum Geburtsort männlich weiblich

Hobbys Sprachen (Grund-, mittlere oder perfekte Kenntnisse)

Adresszusatz **Strasse und Nr./ Postfach** (Nichtzuruffendes streichen)

Land PLZ Ort

Telefon (p) Fax (p) Mobil (p) E-Mail (p)

Berufbeide / Dienststelle / Einrichtung Dienststellenzusatz Ruhestand

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der IPA-Deutsche Sektion e.V. an und ermächtige die IPA, den Jahresbeitrag durch die zuständige Landesgruppe/Verbindungsstelle (Gläubiger-ID: DE70IPA00000572270) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz ist hierbei meine Mitgliedsnummer (s. Mitgliedsausweis).

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Antragsdatum

Unterschrift der/des Antragstellenden

Liebe IPA-Freundin, lieber IPA-Freund,

wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Entschluss, der International Police Association (IPA) beizutreten, und wünschen Ihnen für die Zukunft viele freundschaftliche Begegnungen. Mit den nachstehenden Hinweisen möchten wir Ihnen den Start ein wenig erleichtern und bereits einige Fragen im Vorfeld klären.

IPA-Membership-Card (MSC) und IPA-Symbole an Kraftfahrzeugen

Die MSC ist nur nach erfolgter Beitragszahlung (Jahresbeitrag z.Zt. 30,- Euro) im entsprechenden Jahr gültig. *Die MSC bleibt Eigentum der IPA-Deutsche Sektion e.V. und muss bei Beendigung der Mitgliedschaft mit dem Vereinspin wieder an die zuständige Verbindungsstelle zurückgegeben werden.*

Eventuell am Kraftfahrzeug angebrachte IPA-Symbole sind bei Veräußerung oder Stilllegung des Fahrzeuges unbedingt zu entfernen.

Ansprechpartner

Ihr Ansprechpartner ist grundsätzlich der für Sie zuständige Verbindungsstellenvorstand.

Bitte benachrichtigen Sie Ihre Verbindungsstelle umgehend:

- wenn sich Ihre private Anschrift und / oder die Dienststellenanschrift geändert hat,
- wenn sich Ihre Bankverbindung ändert,

Hospitationen im In- und Ausland

Wie arbeitet eigentlich die Einsatzzentrale der Polizei in Budapest? Welche Aufgaben hat die „Rapid Intervention Unit“ (R.I.U.) auf Malta? Wie findet die Ausbildung der Polizisten in Vancouver statt?

Das lässt sich vor Ort erkunden!

Die IPA stellt den Kontakt mit der IPA-Region des gewünschten Zielortes über die Gastgebersektion her.

Die Gastgebersektion organisiert ggf. die Verteilung der Hospitationen und bemüht sich um die Unterbringung und das Besuchsprogramm.

Sie ist außerdem bei der Einholung der erforderlichen Genehmigungen bei der gewünschten Polizeibehörde behilflich.

Alle beamtenrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere

- Gewährung von Dienstfrei
- Gewährung von Dienstunfallschutz und
- Genehmigung zum Tragen der Uniform

werden von dem Hospitanten / der Hospitantin selbst geregelt. Die heimatische IPA-Landesgruppe unterstützt dabei.

Lust bekommen? Anträge und Merkblätter gibt es bei jeder Landesgruppe / Verbindungsstelle.

Die IPA erwartet dafür die Erstellung eines Erfahrungsberichtes über Arbeitsmethoden der besuchten Polizei, dienstliche und soziale Problemstellungen einschließlich der Einverständniserklärung zur Veröffentlichung in den Medien der IPA.



Internationale Jugendtreffen

Jedes Jahr findet ein Internationales Jugendtreffen (International Youth Gathering) in einem anderen Teil der Welt statt. Durchgeführt wird das Treffen jedes Mal von einer anderen nationalen IPA-Sektion.

Im Jahr 2016 fand diese Treffen in Los Angeles /California / USA statt.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Enkelkinder von IPA-Mitgliedern im Alter von 16 oder 17 Jahren. Jede IPA-Sektion darf zwei Teilnehmer entsenden, einen dritten, falls Plätze frei bleiben. Durch diese Beschränkung ist garantiert, dass Jugendliche aus möglichst vielen Ländern zusammenkommen, um die Idee der IPA: „Völkerverständigung durch Freundschaft zwischen Polizeibeamten“ (bzw. ihren Kindern) zu erleben.

Die Anmeldung erfolgt über die Landesgruppe oder die Geschäftsstelle der Deutschen Sektion. Die Teilnehmerplätze werden ausgelost, sofern mehr als zwei Anmeldungen eingehen.

Die Jugendtreffen haben in der Vergangenheit z.B. in

- Spanien (2015),
- United States (2016),
- Süd-Afrika (2017) und im
- Vereinigten Königreich (2018)

stattgefunden.

Das für 2020 geplante Treffen in der tschechischen Republik und Serbien musste wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Berichte und Termine findet man auf der Homepage des Internationalen Vorstandes der IPA.

www.ipa-international.org/International-Youth-Gatherings



IPA-Gästehäuser im In- und Ausland

Die IPA hat zzt. mehr als 63 anerkannte IPA-Gästehäuser in 21 Ländern weltweit, in denen IPA-Freunde mit ihren Angehörigen preisgünstig übernachten können.

Sie sind sowohl für Kurzaufenthalte, als auch für ganze Urlaube geeignet. Die deutschen IPA-Häuser liegen in

- Bensheim (Hessen)
- Berlin (Berlin)
- Büdingen (Hessen)
- Detmold (NRW)
- Essen (NRW)
- Marienheide (NRW)
- Netphen (NRW)
- Neunkirchen (Saarland)
- Olpe (Nordrhein-Westfalen NRW)
- Ramsbek (NRW)
- Selm-Bork (NRW)
- Solingen (NRW)
- Walluf (Hessen)

Außerdem gibt es in folgenden Ländern IPA-Häuser:

Australien - Belgien - Botswana - Brasilien - Dänemark - Finnland - Frankreich - Griechenland - Irland - Luxemburg - Namibia - Niederlande - Polen - Portugal - Rumänien - Schweden - Schweiz - Spanien - Südafrika - Ungarn.

Das Konzept entwickelt sich stetig weiter. Jedes Jahr werden neue Gästehäuser eröffnet.

Informationen zu allen IPA-Gästehäusern stehen auf der Homepage des Internationalen Vorstandes:

www.ipa-international.org/IPA-Houses

Möglichkeiten, Polizeieinrichtungen im In- und Ausland kennen zu lernen

Neben den bereits erwähnten Möglichkeiten Int. Austauschprogramm, Hospitationen und Studien- und Bildungsreisen kann man auch z.B. im Rahmen von Urlaubsreisen - sozusagen nebenbei - interessante Polizeieinrichtungen besuchen.

Allerdings sollte man davon Abstand nehmen, unangekündigt dort zu erscheinen. Besser ist es, mit einem „Travel-Information-Form“ über die Landesgruppe und die Deutsche Sektion seine Reise und die Besichtigungswünsche bei der ausländischen Sektion anzumelden. In der Regel wird man dort an einen (oder mehrere) IPA-Freund(e) vermittelt, so dass vor Ort geholfen wird.

Viele Kollegen haben auf diesem Wege schon tolle Erfahrungen gemacht. Versucht es einfach mal.

Das Travel-Information-Form erhält man bei der Landesgruppe und unter www.ipa-deutschland.de, dort im Internen Bereich / Downloadbereich



© freepik.com

Hilfeleistungen für Polizeibedienstete und deren Familienangehörige im Inland durch den Sozialfonds der IPA-Deutsche Sektion

Die IPA-Deutsche Sektion unterhält einen Sozialfonds, aus dem Polizeibedienstete und deren Familienangehörige bei unverschuldeten, außergewöhnlichen und unabwendbaren finanziellen Notlagen unterstützt werden können.

Beispielsweise wurden Hilfsleistungen aus dem Sozialfonds an die Familien im Dienst getöteter Kollegen, an Kollegen mit schwerbehinderten Kindern oder solche, die ihr Heim bei einer Überschwemmungskatastrophe verloren hatten ausgezahlt.

Die Mittel des Sozial- und Bildungsfonds der IPA-DS e.V. stammen überwiegend aus Grundüberschussanteilen der IPA-Gruppenversicherung, welche die IPA-DS e.V. über die DBV - Winterthur Versicherung AG ihren Mitgliedern anbietet.

Aber auch Spenden bis hin zu Erbschaften erhält der Sozialfonds.



Es macht wirklich Spaß!

Die Schlagworte der vorherigen Seiten werden vielfach verbreitet. Doch was verbirgt sich dahinter? In dieser Broschüre wollten wir etwas ausführlicher darstellen, warum es sich lohnt, in der IPA zu sein.

Es gibt viele Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen ohne Unterschied von Nationalität, Religion oder Dienststellung.

Bei allen bereits beschriebenen Punkten hat man selbstverständlich auch Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch mit den Kollegen. Warum also noch einmal erwähnen?

Eine ganz einfache Methode zum Kennenlernen wurde noch nicht angesprochen:

Häufig kommen auswärtige IPA-Freunde in Gruppen oder als Einzelreisende nach Hamburg und bitten hier um Unterstützung, sei es eine Stadtrundfahrt, eine Besichtigung der Davidwache oder einfach ein Treffen zum Erfahrungsaustausch.

Hierfür sucht unser Sekretär für Betreuungen ständig IPA-Freunde, die Einzelreisenden oder Gruppen unsere schöne Stadt zeigen.

**Aus eigenen Erfahrungen können Kollegen sagen,
dass man sich so quasi die Welt nach Hause holt.**

Eine Auswahl unserer Veranstaltungen, Reisen die wir selbst ausgerichtet haben oder zu Gast waren.

© alle Bilder Seite 16 und 17 IPA-Hamburg





Gedruckt werden von dieser Broschüre 1.000 Exemplare.

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**